

Das Spielplatz Erde- Infoblatt

SE027 - Pilze sind keine Pflanzen!

In der letzten Woche hat es viel geregnet. Robin und Blättchen treffen unerwartet Fliegenpilz Amanita. Die beiden lernen einiges über die faszinierende Welt der Pilze- und warum Amanita nicht „Pflanze“ genannt werden will.



Pilze basteln

Aus kleinen Ästchen und Eichelhütchen könnt ihr mit etwas Kleber und Farbe eure eigenen Pilze basteln.

Dabei könnt ihr entweder reale Pilze nachgestalten oder eurer Fantasie freien Lauf lassen.

Vielleicht könnt ihr euch auch überlegen, welche Superkräfte eure Pilze euch verleihen können.

Ab in die Pilze

Sucht euch mit euren Eltern die nächsten Termine für Pilzfürungen heraus.

Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM) bildet sogenannte „Pilzcoaches“ aus, deren Aufgabe es ist, das faszinierende Lebewesen „Pilz“ besser kennen zu lernen. Vielleicht findet ihr ja einen Pilzcoach bei euch in der Nähe?

Unter den Hut schauen

Zieht mal mit einem kleinen Spiegel los und schaut damit unter die Pilzhüte.

Pilze haben ganz unterschiedliche Methoden, ihre Sporen aufzubewahren. Es gibt Pilze wie Amanita mit Lamellen, aber auch welche mit Poren oder Röhren.

Pilzbestimmungsbücher

Pilzbestimmungsbücher gibt es viele. Schaut euch mal um, welche euch am meisten ansprechen. Wenn ihr ein Buch gefunden habt, mit dem ihr gut umgehen könnt, dann schaut euch mal im Wald um. Vielleicht könnt ihr den ein oder anderen Pilz an Farbe, Form, Ort an dem er wächst und dem passenden Monat erkennen.

Wichtig! Es geht nicht darum, dass ihr die Pilze bestimmt, um sie hinterher zu essen. Wenn ihr Vögel mit einem Vogelführer bestimmt, dann ja auch nicht, um die zu verspeisen. Sondern um sie besser kennen zu lernen.